



Liebe Leserin, lieber Leser,

in einer Woche, am Dienstag, 16.04., ist es so weit: Die diesjährige große Engagementbörse „Engagier dich!“ findet statt! Dieses Jahr stellen sich 27 (!) Initiativen und Organisationen vor. Wir sind sehr gespannt, so groß und bunt war „Engagier dich!“ noch nie. Meldet euch an (Mail an Kundenzentrum VHS oder 0221 / 221 25990) und kommt vorbei! Die Börse ist auch interessant, wenn man schon engagiert ist und sich vernetzen möchte.

Wir freuen uns auf euch,

herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 23.04.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 19.04.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

VERNETZEN

16.04.2024, 18:00 Uhr, FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt

„Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln“

Spätestens seit den Correctiv-Enthüllungen ist klar: Eine offene und vielfältige Gesellschaft benötigt Menschen, die sich für diese einsetzen. Besonders dringend und wichtig ist dies bei den Themen Flucht und Migration. Daher lädt die Engagement-Börse „Engagier dich!“ alle Kölner:innen ein, sich unverbindlich über Engagementmöglichkeiten zu informieren. Auch für das leibliche Wohl ist mit einem kostenlosen, vegetarischen Buffet gesorgt. Nach einem kurzen Bühnenprogramm, bei dem u.a. [Manjou Wilde](#), Kapitänin des Frauenfußball-Teams des 1.FC Köln und Botschafterin von „Engagier dich!“ von ihrem Engagement berichten wird, startet der „Markt der Möglichkeiten“. Hier stellen sich 27 Initiativen und Organisationen vor. Für die Planung bitten wir um eine Anmeldung [per Mail](#) beim VHS-Kundenzentrum Köln oder telefonisch 0221 / 221 25990. Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur, der VHS Köln und des AK 9plus. [Mehr Infos](#)

30.04.2024, Zeit: 11.00 – 17.00 Uhr, Ort: Maternushaus in Köln

8. Katholischer Flüchtlingsgipfel

Die Aufnahme und der Schutz von Geflüchteten ist eine gemeinsame europäische Aufgabe. Der Flüchtlingsgipfel 2024 widmet sich daher dem Thema „Flüchtlingsschutz in der EU“. Es geht um aktuelle Herausforderungen und konkrete kirchliche Handlungsansätze. Eingeladen sind Ehren- und Hauptamtliche, die sich in der kirchlichen Flüchtlingshilfe engagieren. Hier geht's zur [Einladung](#) sowie zum [geplanten Programm](#).

Save the date:

01.07.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

Vernetzungstreffen "Willkommenskultur in Köln"

Seit sieben Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Diesmal findet die Veranstaltung in Kooperation mit den Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Chorweiler statt. Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! [Mehr Infos](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

10.04.2024; 12.06.2024; Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Bürgeramt Rodenkirchen, Industriestraße 161, 50999 Köln (Haus 1)

Arbeitskreis Geflüchtete Rodenkirchen

Herzlich eingeladen sind alle Vertreterinnen und Vertreter die ehren- oder hauptamtlich im Bereich Geflüchtetenarbeit und Integration tätig sind. Es wird um Anmeldung per [Mail](#) bei Frau Waschke gebeten. Veranstalter: Bürgeramt Rodenkirchen

10.04.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

NEU! Das andere Literaturcafé

Ab sofort gibt es unter dem Titel »Das *andere* Literaturcafé« Spannendes aus der Kölner Literaturszene. Im Fokus stehen Autor*innen, Themen und literarischen Stile, die eher nicht dem bekannten Literaturkanon entsprechen. Nun steht die erste Sitzung des Jahres an. Die Veranstalter bitten um Anmeldung per [Mail](#). Interessierte sind aber auch ohne Voranmeldung herzlich willkommen!

10.04.2024; Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Bürgeramt Rodenkirchen, Industriestr. 161, 50999 Köln

NEU! Online-Austausch: Bleiberecht für "gut integrierte" Geduldete

Für „gut integrierte“ Geduldete besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit auf ein Bleiberecht nach §§ 25 a oder b des Aufenthaltsgesetzes. Für manche Geduldete kann das „Chancenaufenthaltsrecht“ (§ 104c AufenthG) als Brücke in ein entsprechendes Bleiberecht dienen. Wie gehen Ausländerbehörden mit solchen Anträgen um? Welche Voraussetzungen erschweren die Aufenthaltssicherung für „gut integrierte“ Geduldete in der Praxis? Welche Hilfsmöglichkeiten gibt es? Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Erfahrungsaustausch ein. Anmeldung bitte bis zum **08.04.2024** [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 79 bei Jan Lüttmann.

11.und 12.04.2024, Zeit: 10:00 - 17:00 Uhr, online

Schulung: Was tun bei häuslicher Gewalt gegen geflüchtete Frauen?

Gewalt erschreckt - auch Helferinnen und Helfer! Sie sehen sich unvermittelt vor die Aufgabe gestellt, angemessen handeln zu müssen. Einerseits gilt es für Beruhigung und Sicherheit zu sorgen. Andererseits verursacht die akute Bedrohung Handlungs- und Zeitdruck, was ruhiges und überlegtes Handeln erschwert. Bei Gewalt gegen geflüchtete Frauen kommt noch dazu, dass die Handlungsmöglichkeiten eingeschränkt sind, Auswirkungen auf das Asylverfahren befürchtet werden, und die sprachliche Verständigung schwierig ist. Der zweitägige Basis-Workshop des *Dachverbands der autonomen Frauenberatungsstellen NRW* richtet sich an Fachkräfte, die neu im Gewaltschutz oder in nicht-spezialisierten Einrichtungen arbeiten, sowie an ehrenamtlich Engagierte. [Zur Anmeldung](#)

16.04.2024; Zeit: 10:00-12:00 Uhr Ort: Bürgeramt Innenstadt, Ludwigstraße 8, 50667 Köln

AK Willkommenskultur im Stadtbezirk Innenstadt

Herzlich eingeladen sind alle Vertreterinnen und Vertreter die ehren- oder hauptamtlich im Bereich tätig sind. Es wird um Anmeldung [per E-Mail](#) bei Frau Waschke gebeten. Veranstalter: Bürgeramt Innenstadt

16.04.2024; Zeit: 17:00-18:30 Uhr Ort: Bürgeramt Innenstadt, Ludwigstraße 8, 50667 Köln

NEU! Online-Austausch: Angebote für geflüchtete Frauen konzipieren

Viele ehrenamtliche Initiativen bieten spezielle Angebote für geflüchtete Frauen an, um ihnen eine vertraute und sichere Atmosphäre zu schaffen. Frauencafés, Nähkurse und andere Freizeitaktivitäten sind beliebte Möglichkeiten für Austausch und Teilhabe. Wie werden diese Angebote von den Teilnehmerinnen auf- und wahrgenommen? Gibt es Ideen, wie mehr Begegnungen und nachhaltige Kontakte zwischen geflüchteten und deutschen Frauen ermöglicht werden können? Der Flüchtlingsrat NRW lädt zum Austausch über diese und weitere Fragen ein. Anmeldung bitte bis zum **14.04.2024** [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 82 bei Richa Mittal.

16.04.2024, Zeit: 17.30 - 20.00 Uhr, Ort: online

Online-Veranstaltung: Wege aus der Falle Perfektion

mit Freda Blob (Focusing Ausbilderin, Kunsttherapeutin, personenzentrierte Gestaltungspädagogin, Leiterin des Tübinger Focusing Ateliers), angeboten auf der sozialen Lernplattform Meet Campus via Zoom. Alle Details, z.B. Ziele und Methoden der Veranstaltung [hier](#).

17.04.2024; Zeit: 08:30-16:30 Uhr; Ort: Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln

Kölner Fachtagung Flucht: Kommunale Handlungsspielräume

Unter dem Motto „Kommunale Handlungsspielräume in Zeiten sich verschärfender europäischer Asylpolitik“ laden der Kölner Flüchtlingsrat, die Stadt Köln sowie Diakonie und Caritasverband zur 22. Kölner Fachtagung Flucht ein. Neben Vorträgen zu aktuellen Herausforderungen der Fluchtpolitik in NRW und Handlungsmöglichkeiten der Kommunen stehen Workshops zu Themen wie Kirchenasyl, Flucht und Behinderung, Anonymer Krankenschein sowie Best Practices auf der Agenda. Der Teilnahmebeitrag beträgt 45,- Euro. Anmeldungsmöglichkeit und weitere Infos gibt es [hier](#)

17.04. 2024, Zeit: 17:00 - 18:30 Uhr, online

Online-AG "Kommunale Unterbringung" - Musterhausordnung für Gemeinschaftsunterkünfte

Hausordnungen können grundsätzlich geeignet sein, um dem Miteinander in Gemeinschaftsunterkünften ein Grundgerüst an notwendigen Regeln zu verleihen. Im Rahmen der AG „Kommunale Unterbringung“ wurde bereits einen Entwurf für eine Musterhausordnung erarbeitet, dieser soll nun finalisiert werden. Neue Mitwirkende sind herzlich willkommen, um letzte Ideen und Anregungen einzubringen. Anmeldung bitte bis zum **15.04.2024** [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 79 bei Jan Lüttmann.

18.04.2024, Zeit: 09.00 – 13.00 Uhr, Ort: online

Online-Fortbildung: Trauma und Flucht

Die Fortbildung wird vom Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen e.V. via Zoom veranstaltet. Alle Infos in der Einladung, Anmeldung [hier](#).

19.04.2024, Zeit: 10.00 – 12.00 Uhr, Ort: online

Online-Workshop Diskriminierungssensible Sprache

Eine Veranstaltung mit der Referentin Oyindamola Alashe im Bürgerzentrum Vingst - Vingster Treff mit der Integrationsagentur. Anmeldung per [Mail](#)

21.04.2024; Zeit: 19:30 – 21 Uhr, Ort: Tersteegenhaus, Emmastr. 6, 50937 Köln-Sülz

NEU! Asylrecht statt Unrecht – GEAS-Reform als EU-Migrationspolitik

Tausende Flüchtende werden an der Ankunft in Europa gehindert oder an den Grenzen festgesetzt. Bestehende Lager und Hotspots an den Grenzen sollen erweitert, Flüchtlinge dorthin abgeschoben werden. Migrationsexpertin Prof. Dr. Susanne Spindler (HS Düsseldorf) informiert über die Reform des „Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS)“. Im anschließenden Gespräch geht es darum, welche Auswirkungen diese Politik bis in die Kölner Stadtgesellschaft hat. Zum „Abendgespräch zur Sache“ laden ein: Evangelische und katholische Kirchengemeinden in Sülz und Klettenberg und die ÖIEW (Ökumenische Initiative Eine Welt). Weitere Infos im [Flyer](#)

23.04.2024, Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr, online

NEU! Online-Austausch: Asylbewerberleistungen in der Praxis

Asylsuchende und Geduldete erhalten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Dieses sieht für die erste Zeit des Aufenthalts sogenannte Grundleistungen vor, welche deutlich unter dem Niveau des Existenzminimums liegen und für Betroffene erhebliche Einschränkungen bedeuten. Welche Erfahrungen machen Engagierte und soziale Organisationen bei der Beantragung dieser Leistungen? Werden diese ausschließlich bar ausgezahlt oder kommen auch Gutscheine zum Einsatz? Wie klappt es mit der Gewährung von Sonderbedarfen? Über diese und weitere Fragen geht es beim Erfahrungsaustausch des Flüchtlingsrats NRW. Anmeldung bitte bis zum **14.04.2024** [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 82 bei Richa Mittal.

29.04.2024, Zeit: 17:00 - 20:00 Uhr, online

NEU! Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

Wie laufen die Aufnahme und das Asylverfahren in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende? Die Online-Schulung des Flüchtlingsrats NRW vermittelt ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden. Das hilft, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bitte bis zum **26.04.2024** [per Mail](#) oder unter Tel. 0234 58 73 15 82 bei Richa Mittal.

30.04.2024, Zeit: 11:00 – 17:00 Uhr, Ort: Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1, 50668 Köln

NEU! Achter Katholischer Flüchtlingsgipfel

Die Aufnahme und der Schutz von Geflüchteten sind eine gemeinsame europäische Aufgabe. Im Jahr der Europawahl rückt die Frage, wie wir dieser Verantwortung gerecht werden können, besonders in den Fokus. Deshalb organisiert die katholische Kirche zum achten Mal den Flüchtlingsgipfel und widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Flüchtlingsschutz in der Europäischen Union (EU)“. Es geht um aktuelle Herausforderungen und konkrete kirchliche Handlungsansätze. Die Veranstaltung beginnt mit zwei einführenden Impulsen zum Thema Flüchtlingsschutz in der EU. Ein Vortrag aus politischer Perspektive wird die aktuelle Entwicklung der Migrationsbewegungen nach Europa und der europäischen Migrationspolitik beleuchten. Daran anschließend folgt ein Vortrag zu ethischen Grundsätzen des Flüchtlingsschutzes in der EU sowie Orientierungen für kirchliches Handeln. Anmeldungen sind bis zum 22. April [hier](#) möglich. Fragen [per E-Mail](#) oder Telefon (0228/103-498) an Michaela Mokry

Mai bis Juli 2024, Zeit: verschieden, Ort: Bürgerhaus MüZe, Berliner Str. 77, Köln-Mülheim

NEU! Qualifizierungsreihe gegen Queerfeindlichkeit für Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit

Innerhalb dieser Qualifizierungsreihe werden die Grundlagen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt vermittelt, das Zusammenwirken von Rassismus und Queerfeindlichkeit in den Blick genommen und Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit queerfeindlichen Tendenzen aufgezeigt. Die vier kostenlosen Workshops der Qualifizierungsreihe können einzeln oder als Reihe besucht werden. Anmeldungen und Fragen [per Mail](#). Mehr Infos auf [Instagram](#) und auf der [Website](#)

FÖRDERUNG

NEU! 100.000 Euro für die Demokratie

Vor 75 Jahren wurde das Grundgesetz in Bonn verkündet. Das Rheinland ist damit die Wiege der stabilsten Demokratie auf deutschem Boden. Aber Demokratie ist kein Selbstläufer. Es braucht Menschen, die sich für Grundwerte stark machen: für Vielfalt, Offenheit, Respekt, Toleranz und Zusammenhalt. Genau diese Menschen, die sich in Vereinen und Organisationen für Demokratie engagieren, sucht die Sparkasse KölnBonn. Für die Entwicklung neuer Projekte und Initiativen stellt sie Fördermittel von insgesamt 100.000 Euro bereit. [Mehr Infos](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

NEU! Ehrenamtliche für neue Notaufnahme am Fühlinger See gesucht!

Für die neue Notunterkunft für Geflüchtete am Fühlinger See sucht das Deutsche Rote Kreuz Engagierte, die die geflüchteten Menschen beim Ankommen in Chorweiler unterstützen, sie bei Arzt- und Amtsgängen begleiten oder Freizeitmöglichkeiten aufzeigen möchten. Interessierte melden sich bitte unter Tel.: 01517-24 760 88 oder [per Mail](#) bei Martina Kastilan, DRK-Ehrenamtskoordinatorin für die Notaufnahme.

Freiberufliche Dolmetschende gesucht

Der Kölner Flüchtlingsrat sucht freiberufliche Dolmetschende, die in der Kölner Erstaufnahmeeinrichtung (Schönhauser Str.) die Asylverfahrensberatung bedarfsorientiert unterstützen können. Aktuell werden vor allem neue Dolmetschende für die Sprachen Französisch, Mazedonisch und Serbisch benötigt. Interessierte wenden sich bitte [per Mail](#) oder unter Tel. 017657774731 an den Kölner Flüchtlingsrat.

Ausflüge mit Geflüchteten begleiten

Der Malteser Integrationsdienst organisiert regelmäßig Ausflüge für Geflüchtete und Neuzugewanderte. Theaterbesuche, Wanderungen in der Natur oder zusammen Eis-Essen am Rhein – das Angebot ist sehr breit. Für das Angebot wird noch ehrenamtliche Unterstützung gesucht. Kontakt: Yuliana Piskunova, 0170-70-44-009 oder [Mail](#)

Ehrenamtliche Sprachhelfer:Innen für Sprach-Cafés in Sülz und Mülheim gesucht

Die BlaBla-Cafes vom Malteser Integrationsdienst erfreuen sich hoher Beliebtheit. In einer lockeren Café-Atmosphäre haben die Geflüchteten die Möglichkeit, ihre mündlichen Sprachfähigkeiten zu verbessern. Es werden Ehrenamtliche gesucht, die bei diesen Treffen für die Geflüchteten eine angenehme und vertraute Gesprächsatmosphäre schaffen. BlaBlaCafe in Köln Sülz montags 19:00 bis 21:00 Uhr, BlaBlaCafe in Köln Mülheim dienstags 18:30 bis 21:00 Uhr. Kontakt: Yuliana Piskunova, 0170-70-44-009 oder [Mail](#). [Mehr Infos](#)

Malteser Sprachtandems: Eins-zu-Eins- Unterstützung beim Deutschlernen

Die bestandene B1-Deutsch-Prüfung bedeutet für viele Geflüchtete noch lange kein selbstbewusstes Sprechen. Man muss die Sprache sprechen, um die Sprache zu beherrschen. Es werden individuelle Sprachhelfer:innen für Geflüchtete und Neuzugewanderte gesucht. In allen Formaten: Live-Treffen, telefonisch oder Online. Gesucht werden Ehrenamtliche, die ca. zwei Stunden Zeit pro Woche aufwenden können und sich flexibel engagieren möchten. Kontakt: Yuliana Piskunova, 0170-70-44-009 oder [Mail](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

NEU! Für eine humane Aufnahme- und Integrationspolitik in Köln - Wir schaffen das (immer noch)!

Das Positionspapier vom 21.03.2024 ist eine Veröffentlichung des Runden Tisch für Flüchtlingsfragen, in dem parteienübergreifend festgestellt wird, dass Ängste und Vorbehalte nicht dazu führen dürfen, internationales und humanitäres Recht außer Kraft zu setzen. Es soll alle, die für ein humanes Asylrecht streiten befähigen, Ängste mit sachlichen Argumenten zu entkräften, Feindbilder abzubauen und soziale Lösungen für gesellschaftliche Probleme aufzeigen, für die Geflüchtete zu Unrecht verantwortlich gemacht werden. Im Kontext der Abstimmung des EU-Parlaments über die Verschärfungen der GEAS-Reform am 10.4. sicher interessant. [Link](#) zum Positionspapier.

NEU! Ablehnung der Bezahlkarte für Geflüchtete

Der Rat der Stadt Köln hat am 21.03.2024 die Einführung der Bezahlkarte mit der Mehrheit der Parteien - gegen CDU, FDP und AfD - abgelehnt. Eine Übersicht des Flüchtlingsrats NRW über die Abstimmung in den Kommunen zeigt, dass Köln mit dem NEIN zur Bezahlkarte nicht alleine ist. [Link](#) zur Ratsinformation der Stadt Köln, [Link](#) zur Videoaufzeichnung Ratssitzung online, [Link](#) zur Abstimmungsübersicht.

NEU! Handreichung: Krankenversicherung trotz AsylbLG-Bezugs möglich

Die Gemeinnützige Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e. V. (GGUA) hat vor dem Hintergrund der Verlängerung der Bezugsdauer der Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine hilfreiche Handreichung veröffentlicht. Darin wird darauf hingewiesen, dass es in bestimmten Fällen möglich sei, auch im Grundleistungsbezug Mitglied in der gesetzlichen Krankenkasse zu werden. Dies gelte insbesondere für Fälle der Familienversicherung sowie der Pflichtversicherung für Studierende und Beschäftigte. (Quelle: FRNRW) [Mehr Infos](#)

NEU! Factsheets zum Aufenthaltsrecht in einfacher Sprache

Der Flüchtlingsrat Niedersachsen hat seine im Rahmen des Projekts „Kenne deine Rechte“ erstellten Factsheets in einfacher Sprache für junge Personen zu den Paragraphen 23a, 25.5, 25a und b, 60c und 104c AufenthG auf Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi und Russisch veröffentlicht. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

NEU! Gesundheitsinformationen für Menschen mit Migrationshintergrund

Das Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW) hat seine mehrsprachigen Gesundheitsinformationen für Menschen mit Migrationshintergrund erweitert. Die Materialien richten sich sowohl an Menschen mit Behinderung und Migrationshintergrund sowie an Fachkräfte, die an der Schnittstelle Behinderten-, Flüchtlingshilfe sowie dem Gesundheitswesen arbeiten. [Zum Download](#). Außerdem wurde das Themenfeld Infektionsschutz umfassend überarbeitet. Zu den Themen in dieser Rubrik gehören Aspekte der Hygiene und der Prävention von Infektionserkrankungen und Impfungen. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

NEU! Plakataktion SOFRA Queer Migrants e.V.: LSBTIQ-Menschen sichtbar machen

Im Jahr 2022 hat die Stadt Köln zusammen mit SOFRA Queer Migrants e.V. eine Kampagne entwickelt, um die Akzeptanz von queeren Kölner:innen mit Flucht- und Migrationshintergrund zu fördern und die Diversität in migrantischen Gemeinschaften sichtbar zu machen. Sechs Personen, die repräsentativ für queere Migrant:innen stehen, haben an der Aktion teilgenommen. Stellvertretend stehen sie für Menschen, die ihre Heimatländer aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität verlassen mussten und in Köln ein zu Hause gefunden haben, in dem sie sicherer leben können. Hier gibt's [mehr Infos zur Kampagne und Plakatmotive](#). Die Poster-Sets in DIN A2 Format können, solange der Vorrat reicht, kostenfrei beim Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln, Fachstelle LSBTI, per [Mail](#) bestellt werden.

NEU! Plakataktion „Anzeigen statt Aushalten“: Abbau von Queerfeindlichkeit

Mit der Anzeigenkampagne: „Anzeigen statt Aushalten“ positioniert sich die Stadt Köln zusammen mit weiteren Partnern gegen Queerfeindlichkeit. Es werden konkrete Tipps gegeben, die Zeuginnen und Zeugen ermutigen, beherzt zu handeln und Anzeige zu erstatten. Die Kampagne richtet sich nicht nur an Mitglieder der LSBTIQ-Community, sondern an alle Kölner:innen. Die Kampagne beinhaltet vier Poster: [Mehr Infos](#). Die Poster-Sets in DIN A2 Format können, solange der Vorrat reicht, kostenfrei beim Amt für Integration und Vielfalt der Stadt Köln, Fachstelle LSBTI per [Mail](#) bestellt werden.

NEU! Stress, lass nach! - Praxishilfen vom Coach

Hilfestellungen für einen gelasseneren Umgang mit Stress-Auslösern bietet Eva Glaum auf ihrer Webseite [Website](#) an.

08.06.2024, Zeit: 09:45 Uhr, Ort: Matthäus-Kirche, Dürener Str. 83, 50931 Köln

Save the Date: Kampf für Frieden und Gerechtigkeit mit Rajagopal P.V.

Im Juni kommt der indische Aktivist Rajagopal P.V. nach Köln. Rajagopal ist letztes Jahr mit dem Niwano-Friedenspreis ausgezeichnet worden. Das ist eine Auszeichnung, die alljährlich von einem siebenköpfigen Komitee aus Buddhisten, Christen und Muslimen verliehen wird. Rajagopal hat mit der Organisation Ekta Parishad und der Bewegung Jai Jagat vielen Indigenen in Indien mit gewaltfreien Methoden Gandhis wieder zu einem Stück Land verholfen, wovon sie sich ernähren können. Anmeldung als Teilnehmer:in oder Helfer:in an: Kurt.Luckhardt@gmail.com

Übersicht über Änderungen im Aufenthalts- und Asylrecht

In einer Übersicht informiert das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport über die jüngsten Gesetzesänderungen, die das allgemeine Aufenthaltsrecht, Abschiebungen, Asylrecht und Asylbewerberleistungen betreffen. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

23.Folge des Podcasts HIER\GEBLIEBEN: Anonymer Krankenschein Köln

In dieser Folge diskutieren Jashar und Daniel mit ihren Gästen über den so genannten Anonymen Krankenschein (AKS). Dieser ist per Ratsbeschluss im Sommer 2023 nach langer Zeit auch in Köln mit dem Ziel eingeführt worden, die medizinische Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung und/oder Menschen ohne Papiere zu verbessern. Gäste des Podcasts: Birte Lange (Stellv. Geschäftsführerin des Kölner Flüchtlingsrat) und Nora Michele (Diakonie Köln & Region). Den Podcast HIER\GEBLIEBEN kann man auf allen gängigen Podcast-Kanälen oder direkt auf der Homepage des Kölner Flüchtlingsrat e.V. hören: [Link](#)

Neue Studie // Analyse temporärer Schutzmaßnahmen

Das Migration Policy Institute (MPI) hat in Zusammenarbeit mit der Robert Bosch Stiftung den Bericht „Expanding Protection Options? Flexible Approaches to Status for Displaced Syrians, Venezuelans, and Ukrainians“ veröffentlicht. In dem Bericht würden neue Ansätze für einen erleichterten Zugang zu Schutz für zur Flucht gezwungene Menschen identifiziert. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

Publikation zur psychosozialen Unterstützung junger Menschen mit Fluchterfahrung

Der Verlust von Heimat und Familie, eine neue Sprache, beengte Wohnverhältnisse in Flüchtlingsunterkünften sowie die Herausforderung, sich in einer neuen Gesellschaft mit ihren kulturellen Eigenheiten zurechtzufinden, können zu einem tiefen Gefühl der Einsamkeit führen. Hier braucht es angemessene Unterstützung und Empathie für junge Geflüchtete auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben und gesellschaftlicher Teilhabe. Die [Publikation](#) der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung wirft einen genaueren Blick auf die spezifische Problematik der Einsamkeit bei jungen Geflüchteten. Mit Handlungsempfehlungen des Programms [fit nach vorn](#). Quelle: Newsletter Malteser – Team Mentale Gesundheit

Materialien von Mina – Leben in Vielfalt e. V.:

Handreichung: **Flucht, Migration und Behinderung - Wege zu Teilhabe und Engagement** in verschiedenen Sprachen zum [Download](#).

Buch: **Unsere Wege - Erfahrungsberichte geflüchteter und migrierter Familien mit Kindern mit Behinderung** in verschiedenen Sprachen zum [Download](#).

[Podcast](#): Vielfalt inklusiv.

Studie: Lauter Hass – leiser Rückzug über Hass im Netz und seine (auch psychischen) Folgen

Die repräsentative Studie „[Lauter Hass – leiser Rückzug. Wie Hass im Netz den demokratischen Diskurs bedroht](#).“ ist die in Deutschland seit 2019 umfangreichste Untersuchung zu Wahrnehmung, Betroffenheit und Folgen von Hass im Netz. Befragt wurden mehr als 3.000 Internetnutzer:innen ab 16 Jahren. Die Studie wurde von Das NETTZ, der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK), HateAid und den Neuen deutschen Medienmacher:innen im Rahmen des Kompetenznetzwerks gegen Hass im Netz durchgeführt. Auf der [Seite](#) zur Studie gibt es auch eine zusammenfassende [Kurzinformation](#).

Neue Regeln für die Einbürgerung / Lesehilfe zum Staatsangehörigkeitsgesetz

Am 19. Januar 2024 wurde Gesetz zur Modernisierung des Staatsangehörigkeitsrechts (StAG) vom Bundestag verabschiedet, am 2. Februar 2024 ist es vom Bundesrat gebilligt worden. Was bedeuten die Gesetzesänderungen konkret? Eine Lesehilfe des 'Projekts Q' der 'Gesellschaft zur Unterstützung Asylsuchender e.V.' hilft dabei, die Gesetzesänderungen Paragraph für Paragraph nachzuvollziehen. [Zum Download](#) (Quelle: Flüchtlingsrat NRW). Die Kernpunkte der Reform aus Sicht der Bundesregierung sind hier zusammengefasst: [Link](#)

Dublin-Verfahren: Grundlagen, Verfahrensablauf und Praxistipps

Der neu herausgegeben Informationsprospekt "Das Dublin-Verfahren: Grundlagen, Verfahrensablauf und Praxistipps" bietet eine umfassende Übersicht über das Dublin-Verfahren gemäß der Dublin-III-Verordnung für Personen, die internationalen Schutz suchen. Er gliedert sich in verschiedene Abschnitte, darunter Grundlagen, Zuständigkeitsbestimmung, Ablauf des Behördenverfahrens, den Dublin-Bescheid und die Überstellungsfrist. Zudem werden Interventionsmöglichkeiten, der Prozess der Überstellung sowie spezielle Fallgruppen behandelt. (Quelle: FRNRW) [Zum Download](#)

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

12.04. bis 08.05.2024, Zeit: 9:30 – 15:00 Uhr, Ort: Köln-Nippes, genauer Ort nach Anmeldung

Workshop-Reihe „Hier bin ich – Gestärkt in den Arbeitsmarkt“

Die Workshop-Reihe besteht aus fünf Modulen, die aufeinander aufbauen und richtet sich gezielt an Frauen mit Migrations- und Fluchtgeschichte aus Köln ab 16 Jahren. Ziel ist es, die eigenen Stärken zu erkennen und Kompetenzen zur Arbeitsmarktintegration zu erwerben. Dabei sollen gemeinsam individuelle Zugangswege in Ausbildung und Arbeit erschlossen werden. Hierfür arbeitet MA.i – Migration und Arbeitswelt e.V. in einem Verbund mit fünf Kölner Trägern zusammen. Interessierte Frauen können sich bis zum 15.03.2024 per [Mail](#) oder telefonisch unter 0221/13056483 anmelden. Mehr Infos auf der [Webseite](#) des Vereins MA.i e.V.

NEU! Ehrenamtliche 1:1 - Nachhilfe für Geflüchtete in Mathe und für Elektro-Azubis

Menschen, die Nachhilfe in Mathe oder begleitend zur Ausbildung als Elektroniker suchen, bietet ein nachhilfeeferer Elektroingenieur individuelle Unterstützung an. Wer Interesse hat, wende sich bitte per [Mail](#) an Manfred.

Ab 15.04.2024, Ort: online mit Präsenz-Workshop

NEU! MIKADO open up - IT-Training für geflüchtete Frauen

In der Weiterbildung „MIKADO open up“ lernen Engagierte IT-Trainings für geflüchtete Frauen zu organisieren und umzusetzen. Sie eignen sich die wichtigsten Grundlagen für IT-Trainings für Frauen mit Fluchtgeschichte an. Auf dieser Basis erarbeiteten sie selbstständig ein Konzept für ihr eigenes IT-Training, begleitet vom Feedback der Trainerinnen und der Gruppe. Anschließend setzten sie ihr Trainingskonzept in einem Praxisprojekt bei sich vor Ort um. Das **Train-the-Trainer-Angebot** MIKADO open up richtet sich auch an Frauen, die selbst Fluchterfahrung haben und andere Frauen beim Umgang mit Computer und Internet unterstützen möchten. Es wird eine einführende Blockwoche (5 Tage Vollzeit) geben gefolgt von einem achtwöchigen online Kurs. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos [hier](#).

28.04.2024, Zeit: 09:30 – 17:30 Uhr, Ort: Malteser Schulungszentrum Köln

NEU! Deutsch-Arabischer Kurs: Erste Hilfe in Kindernotfällen

Das Kind hat sich verschluckt und bekommt kaum Luft? Es hat sich beim Spielen verletzt und die Schmerzen werden schlimmer? Wenn ein Kind in Not ist, müssen Erwachsene schnell und angemessen reagieren können. Aber wie? Was sind die richtigen Maßnahmen? Der Kurs „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ vermittelt auf Deutsch und Arabisch praktisches Basiswissen und Grundkompetenzen für häufig vorkommende Notfälle mit Kindern. Zielgruppe sind arabischsprachige Eltern und Bezugspersonen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Anmeldeschluss: 22. April 2024. Die Teilnahme ist nur möglich bei rechtzeitiger schriftlicher Anmeldung [per E-Mail](#) und mit schriftlicher Bestätigung der AWO Mittelrhein/Projekt Arab_El. Weitere Infos [hier](#).

02.05.2024

NEU! Fit für die Pflege – niedrigschwelliges Qualifizierungsprogramm „Care for Integration“ startet

Am 02. Mai startet das neue Kompetenzzentrum Pflege, für das es aktuell noch die Möglichkeit gibt einzusteigen. Mit dem Programm „Care for Integration“, richtet sich das Kompetenzzentrum an alle pflegeinteressierten Personen, die nicht von vornherein die Voraussetzungen für eine Pflegeausbildung erfüllen und nun „fit für die Pflege“ gemacht werden. Der Einstieg ist niedrigschwellig: Für die Teilnahme am Kompetenzzentrum Pflege benötigen die Teilnehmenden lediglich einen Sprachstand von etwa A2 und eine Schulvorbildung von etwa 9 Jahren. Zertifikate oder andere Nachweise sind nicht erforderlich. CFI besteht aus zwei Teilen: Zum einen, dem Kompetenzzentrum Pflege (12 Monate) und zum anderen der Ausbildung zur Pflegefachassistenz (12 oder 18 Monate). Für die Teilnahme wird die Zustimmung und Förderung durch die Ausstellung eines Bildungsgutscheines des Jobcenters oder der Agentur für Arbeit benötigt. Fragen per [Mail](#) oder telefonisch unter 0151/57465250 an Sina Wager.

Broschüre „Wegweiser Wohnen in Köln“

Die [Broschüre "Wegweiser Wohnen in Köln"](#) unterstützt alle Kölner:innen bei Fragen rund um das Thema Wohnen: Was ist bei der Suche nach einer Wohnung zu beachten? Wie sollte ein Mietvertrag gestaltet sein? Welche Nebenkosten sind gerechtfertigt? Bei diesen und weiteren wichtigen Fragestellungen hat sich seit der letzten Auflage der Broschüre "Wegweiser Wohnen in Köln" viel getan. Die erschienene Neuauflage ist in einfacher Sprache übersichtlich gestaltet, mit zahlreichen Bildern illustriert und enthält ein neues Kapitel zum Thema Antidiskriminierung. Der Wegweiser ist in 17 Sprachen übersetzt. Hinzugekommen ist die Sprache Ukrainisch.

SABA-Bildungsstipendium

Das Stipendium unterstützt Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung mit empowernden Settings und finanziellen Ressourcen dabei, einen Schulabschluss nachzuholen, so dass sie berufliche Perspektiven entwickeln und in eine selbstbestimmte Zukunft blicken können. Bewerbungen sind bis Mai 2024 möglich. Alle Details [hier](#).

Deine.ART 2.0 // Kunst und Kultur für Menschen mit Fluchterfahrung

Das Projekt 'Deine. ART: Kunst und Kultur für Integration' geht in die 2. Runde. Menschen mit einem sicheren Aufenthalt können im Projekt künstlerisch aktiv werden und daraus Kraft schöpfen. Es finden Fotoworkshops, künstlerische Begegnungstage, kulturelle Ausflüge und Wissenscafés statt. Darüber hinaus können Teilnehmende lernen, wie sie selbst kreative Angebote für Kinder in Flüchtlingsheimen durchführen. Diese Angebote finden im Rahmen einer mobilen Kunstwerkstatt statt und werden von einer pädagogischen Fachkraft begleitet. Das Projekt wird vom Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfond (AMIF) gefördert. Interessierte können sich [per Mail](#) melden. Veranstalter ist das Team 'Soziale Kulturarbeit' von [In VIA – Köln](#), Tel. 0221- 4728-715

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

10.04.2023, Zeit: 15:00 Uhr, Ort: Waidmarkt, Köln

NEU! Stadtrallye: SpuRom:nja. Auf Spurensuche der Geschichten von Rom:nja und Sinti:ze in Köln

Per Actionbound-App und begleitender Handreichung können Interessierte verschiedene Orte in Köln kennenlernen, die mit den Geschichten von Rom:nja und Sinti:ze verknüpft sind. Dazu gehören Orte der Verfolgung im Nationalsozialismus, der Erinnerung, der rassistischen Kontinuitäten nach 1945 und der Bürger:innenrechtsbewegung von Rom:nja und Sinti:ze in den 1980er/1990er Jahren. Die Stadtrallyes „SpuRom:nja“ sind über die App Actionbound zugänglich. Mehr Infos [hier](#).

13.04.2024, Zeit: 11:00 – 15:00 Uhr

NEU! Workshops und Filmdiskussion für Nachkomm:innen von NS-Verfolgten.

Geschichten leben auch davon, wie sie präsentiert werden. Referentin Nora Hespers wird gemeinsam mit den Teilnehmenden erarbeiten, wie ein Text klingen kann, der sich gut lesen und auch vortragen lässt. Teilnehmende werden dabei unterstützt, ihre Geschichten so zu erzählen, dass sie sich auf ihre Botschaft konzentrieren können. Dazu wird gemeinsam ein Story-Rahmen entwickelt, der bewusst Spannungsbögen setzt, ohne Effekthascherei. Es geht vor allem darum, den Teilnehmenden ein Gerüst an die Hand zu geben. Die Texte können nach Wunsch veröffentlicht werden. Es kommt dabei nicht auf literarisches Schreiben an, sondern vor allem auf Authentizität. Nora Hespers ist freie Journalistin, Podcasterin und Buch-Autorin. Ihr Buch: „Mein Opa, sein Widerstand gegen die Nazis und ich“ erschien 2021 im Suhrkamp-Verlag. Kontakt und Anmeldung [per E-Mail](#).

14.04.-25.08.2024, Zeit: je nach Ziel zwischen 10:30 Uhr und 14:00 Uhr, Ort: Köln

Ausflüge 2024 des Vereins „agile diaspora deutschlands (adiade) e.V.“

Ab dem 14. April organisiert der Verein adiade Ausflüge für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren sowie Erwachsene. Die Teilnahme ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmende ist jedoch begrenzt. Anmeldung [per Mail](#) an Frau Weber. Anmeldefrist ist der 12.04.2024, danach erfolgt die Platzvergabe über eine Warteliste. Einzelne Termine werden [über Instagram](#) bekannt gegeben. Fragen werden auch über [Whatsapp](#) beantwortet.

18.04.2024, Zeit: 18:30 Uhr, Ort: Lichtspiele Kalk

NEU! Kino-Preview: „Vuta N’Kuvute (Die Liebe in ungleichen Zeiten)“

Anlässlich des Kinostarts des tansanischen Spielfilms „Vuta N’Kuvute“, lädt FilmInitiativ Köln e.V. zur Preview mit Regisseur Amil Shivji ein. Der Film handelt von Denge, einem rebellischen jungen Mann, der eines Nachts auf Yasmin, eine junge indisch-sansibarische Frau trifft, die vor Kurzen in eine Zwangsehe mit einem viel älteren Mann vermählt wurde. Diese Begegnung ist der Auslöser für eine Reihe von verpassten Gelegenheiten für die unglücklich Verliebten. Das politische Drama über Liebe, Widerstand und Freiheit wurde vielfach ausgezeichnet und basiert auf dem preisgekrönten Swahili-Roman von Adam Shafi. Tickets und weitere Infos [hier](#).

26.04.2024, Zeit: 16:00 Uhr, Ort: Odeon Kino Köln, Severinstraße 81, 50678 Köln

Kino Weltsichten: Nico

Die lebensbejahende Nico liebt ihren Job als Altenpflegerin und ist wegen ihrer lockeren und verständnisvollen Art bei allen Patient:innen beliebt. Mit ihrer Freundin Rosa genießt sie den Sommer, bis ein brutaler Überfall sie plötzlich aus ihrem Alltag reißt. Nico wird bewusst, dass sie doch nicht so selbstverständlich dazugehört und wie viel Rassismus sie tatsächlich umgibt. Mit viel Energie, Wut und Angst kämpft sie darum, ihre Ohnmachtsgefühle zu besiegen und ihr angeknackstes Selbstbewusstsein wiederherzustellen. **Eintritt frei!** Die Reihe „Kino Weltsichten“ wird vom IFFF Dortmund+Köln in Kooperation mit dem SprachHaus sowie dem SPHS e.V. umgesetzt und von KOMM-AN NRW und dem Kulturred der Stadt Köln gefördert. [Mehr Infos](#)

03.05.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Historisches Rathaus zu Köln, Rathausplatz 2,

NEU! Buchvorstellung des Historikers Andrij Portnov

„Dnipro: An entangled history of a European city“ mit anschließender Podiumsdiskussion

Bis zum russischen Angriffskrieg im Februar 2022 war die Ukraine kaum im Bewusstsein vieler Europäer:innen. Und das, obwohl das Land und seine Gesellschaft, Nation und Kultur schon lange fest in Europa verankert sind. Das zeigt sich gerade auch am Beispiel der Stadt Dnipro, der Heimatstadt des Autors und Projektpartnerstadt Kölns. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit verschiedenen Vertreter:innen aus Kultur, Wissenschaft und Medien statt, wobei es auch Gelegenheit geben wird, Fragen zu stellen. Anmeldung [hier](#).

14.05.2024, Zeit: 20:00 Uhr, Ort: OFF BROADWAY, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Filmvorführung Green Border mit anschließendem Gespräch

Angelockt von den Versprechungen des belarussischen Diktators Lukaschenko wurden im Jahr 2021 viele fliehende Menschen an der grünen Grenze zwischen Belarus nach Polen zum Spielball beider Länder. Pushbacks, Misshandlungen und Kriminalisierung von NGOs wurden zum Alltag. Die polnische Regisseurin Agnieszka Holland zeigt die Situation aus der Sicht dreier Beteiligten: Bashir aus Syrien, der mit seiner Familie und Tausenden anderen im sumpfigen Niemandsland feststeckt; Jan aus Polen, der als Grenzschützer arbeitet und aus Sicht der Psychotherapeutin Julia, die als Aktivistin versucht, die in den Wäldern festsitzenden Geflüchteten mit dem Nötigsten zu versorgen. Der Film wird in einer Kooperation des [Allerweltskino Köln](#), [Medical Volunteers international e.V.](#) und der des Forums für Willkommenskultur gezeigt. Nach der Vorführung werden Vertreter:innen der Grupa Granica und der Medical Volunteers international von ihren Erfahrungen an den EU-Außengrenzen berichten. Karten können im Kino erworben werden.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

ÄNDERUNG! Jeder 1. des Monats, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln im

Restaurantbereich, Dürener Str. 287, 50935 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

An jedem Ersten eines Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Sollte der Erste auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fallen, findet der Stammtisch am darauffolgenden Dienstag statt. Alle Termine finden sich [hier](#). Kontaktaufnahme über info@netzwerk-integration-lindenthal.de.

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: Walter Harings, W.Harings@gmx.net

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamanyeta.org oder hannes@jamanyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 1. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsinfoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung ([Flyer](#)) findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber Fragen können im Vorhinein gestellt werden an die Ehrenamtskoordination: per [Mail](#) oder auf dem Kontaktformular auf der [Website](#). [An Skype-Besprechung teilnehmen](#). Ehrenamtsinfos 2024 am 1. Do im Monat: 2.5., 6.6., 4.7., 1.8., 5.9., 3.10., 7.11., 5.12.2024

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine 2024: 18.4, 16.5., 20.6, 18.7, 15.8., 19.9., 17.10., 21.11., 19.12.2024 um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie (nach dem Umzug: Sachsenring 6) oder Online. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Aufnahme in den Verteiler des AK Politik und Anmeldung erbeten Stammtisch per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können. [Mehr Infos und Anmeldung](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei [hallo in sülz](#) aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.03., 09.05., 11.07.2024.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

An mehreren Tagen in der Woche

MiA-Sprachkurse

Interkulturelles Zentrum Solibund, Friedrichstr. 39-41, 51143 Köln -Porz

Für kurzentschlossene Frauen gibt es die Möglichkeit, in die kostenfreien MiA-Sprachkurse einzusteigen. [Mehr Infos](#)

Die Kursleiterinnen Anna und Aysel freuen sich sehr, wenn noch jemand dazukommt. Die Frauen machen tolle Sachen zusammen, so macht gemeinsam Deutsch-Lernen richtig Spaß.

Deutschkurs - Termine:

Für gemischte Frauengruppen:

Montag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1

Montag: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr A1

Dienstag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A2

Mittwoch: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr B1

Donnerstag: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr A1 und A2 gemischt

Für ukrainische Frauen:

Montag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1

Dienstag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1 Deutschkurs

Mittwoch: 10 bis 13 für alle Niveaustufen gemischt (A1, A2, B1)

Mittwoch: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr A1 und A2

Freitag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Deutschkurs für alle Niveaustufen gemischt (A1, A2, B1)

Deutschkurs mit Alphabetisierung und Kinderbetreuung für Anfänger:innen

Montags, dienstags, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Pfarrsaal (hinter der Kirche an St. Theodor, Burgstraße 42, 51103 Köln Vingst). Der Sprachkurs wendet sich an Erwachsene ohne oder mit geringen Deutsch-Vorkenntnissen, die auch das lateinische Alphabet noch lernen müssen. Lehrbücher werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt. Kursleitung Björn Ismael. Anmeldung bei Marianne Arndt, ma.arndt@mailbox.org oder 0177 6538567. Der Kurs wird veranstaltet von der Initiative FluMi in Vingst/Höhenberg und gefördert vom Kommunalen Integrationszentrum Köln. Kursbeginn: 07.08.2023, Einstieg weiterhin möglich.

Erstorientungskurse in Nippes

In den Erstorientierungskursen des BAMFs, durchgeführt von den Maltesern, werden erste Sprachkenntnisse der deutschen Sprache auf Anfängerniveau vermittelt und mit für den Alltag der Teilnehmenden relevanten Themen wie soziale Kontakte, Arbeit, Gesundheit, Einkaufen, usw. verknüpft. Zudem unternehmen sie gemeinsam Ausflüge, passend zu den jeweiligen Modulen, wie zum Beispiel ein Besuch in der Rettungswache der Malteser, das Erklimmen des Kölner Doms oder ein gemeinschaftlicher Einkauf auf dem Markt und anschließendes Kochen.

Montag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Mittwoch: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Donnerstag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Freitag: 8:30 - 12:30 Florastraße 37 (5 Minuten fußläufig von der Turmstr entfernt!)

Die Erstorientierungskurse sind kostenlos und richten sich an Geflüchtete ab 18 mit unklarer Bleibeperspektive und Schutzsuchende aus der Ukraine. Geflüchtete aus „sicheren“ Herkunftsländern können nicht teilnehmen. Kontakt: Katja Wöhrle 0221/6909-3938
Montags bis freitags, 08:00 – 16:00 Uhr, Athener Ring 3a, 50765 Köln

Freie Plätze bei der Jugendwerkstatt Chorweiler zur Berufsorientierung

Die Jugendwerkstatt kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht werden, deren Lebensraum der Kölner Norden, im Besonderen der Stadtteil Chorweiler ist. Das einjährige Berufsorientierungsangebot richtet sich an junge Männer und Frauen, die eine intensive Hilfe hinsichtlich ihrer beruflichen und persönlichen Lebensplanung benötigen und ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Es gibt außerdem die Möglichkeit den Hauptschluss nach Klasse 9 zu machen. [Mehr Infos.](#)

Montags bis Freitags, Zeit: 09.00 – 19.00 Uhr (verschiedene Zeiten), Ort: Tages – und Abendschule Köln, Standorte: Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der [TAS](#) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene [Vorkurse](#), bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eignen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Alle Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos.

Mittwoch, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Mehr Infos](#) / [Flyer](#)

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338, [Mail](#)

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Mehr Infos [Hier](#) Anmeldung per [Mail](#)

Montags

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Konversationskurs auf B1-B2-Niveau

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari wenden unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

“Zukunft bauen” – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Café „Fluchtbrücke“

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#)

14.00 – 16.00 Uhr, Ort: Werkstatt im Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln-Nippes

Kursangebot „Zukunft bauen“

Der Werkstattkurs "Zukunft bauen" ist für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 12 und 18 Jahren. Im Kurs lernen sie, in einer Holzwerkstatt unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin, handwerklich zu arbeiten und zum Beispiel Lampen, Schatzkisten und andere coole Sachen selbst zu bauen.

Außerdem kommen sie mit anderen Mädchen in Kontakt, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen und entdecken neue Talente und Stärken an sich. Eine Sozialpädagogin unterstützt bei Bedarf bei Fragen zu Berufen und vielen anderen Themen. Die Teilnahme ist kostenlos! [Mehr Infos](#)
Bei Interesse bitte anmelden bei Charlotte Senf unter 015906309353 oder [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#).

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen und Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergängen Wohnungs- und Ausbildungssuche. [Mehr Infos](#)

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

A1-Deutschkurs für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz können Deutschlernende in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

Dienstags

Jeden Dienstag, 11:00 – 15:00 Uhr, Handwerkerhof Chorweiler, Athener Ring 3a, 50676 Köln

VHS-Lerntreff – Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für Erwachsene

Im VHS-Lerntreff in Köln-Chorweiler können Erwachsene das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden und werden von qualifizierten Dozent:innen vermittelt. Darüber hinaus wird ein erster elementarer Umgang mit dem Computer geübt. Das Angebot richtet sich sowohl an deutschsprachige Menschen als auch an Personen, die aktuell Deutsch lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch unter 0221 / 221-25965 oder per [E-Mail](#) bei der Stadt Köln melden. [Mehr Infos](#).

Zeit: 12:00 – 13:30 Uhr, Ort: Demokratiespace, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Kalligraphie-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 13:45 – 15:45 Uhr, Ort: Demokratie Space, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

jeden Dienstag, 17:00-19:00 Uhr. Beratungsstelle HennaMond, Wilhelm-Sollmann-Str. 103, Longerich

Gruppenangebot für Betroffene von patriarchaler Gewalt in Köln-Longerich

Die Gruppe richtet sich an junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren, die Gewalt und oder Druck durch ihre Familie oder ihre:n Partner:in erfahren (haben). Die Gruppe soll einen sicheren Raum bieten, sich auszutauschen und gegenseitig zu empowern und auch zur Freizeitgestaltung und zum Schließen neuer Freundschaften genutzt werden. Es werden verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Bewegung, Kochen etc. zusammen unternommen. Die ersten Termine sind: 18. Juli, 25. Juli, 01. August, 08. August, 15. August. Es ist auch möglich, nur zu einem Treffen vorbeizukommen oder später dazu zu kommen! Anmeldung oder Nachfragen per Email an: info@hennamond-verein.de

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Jeden 3. Dienstag im Monat, Zeit: 17:00-18:45 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273, 50937 Köln

hallo-in-sülz-Treff

Herzliche Einladung an alle Menschen aus dem Veedel, die schon lange hier wohnen oder erst vor kurzem hierher geflüchtet sind: siehe auch [Flyer](#) mit der Einladung [in 6 Sprachen](#) und [Link](#) auf der Seite „[Gruppen](#)“. Nächste Termine: Di 20.2., 19.3., 16.4., 21.5., 18.6. 2024

Jeden 1. Dienstag, ab 18:00 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Linsensuppe und Kultur:

Linsensuppe und Kultur heißt, dass es immer ab 18 Uhr eine leckere Suppe zum gemeinsamen Sattessen gibt und dass es ab 19 Uhr einen kulturellen Beitrag (Literatur, Musik o.ä.) sowie viel Gelegenheit zum Sprechen und zum gegenseitigen Kennenlernen gibt. Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Jeden 3. Dienstag Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

LET S PLAY! Spieleabend

Der internationale Spieleabend „Let´s play!“ bietet Geflüchteten und "alten" Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher kennenzulernen. Jeden 3. Dienstag im Monat verwandelt sich der Große Saal im Allerweltshaus in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielbegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind jederzeit herzlich eingeladen! Kontakt: Laura Weiden per [Mail](#), weitere Infos auf [Facebook](#).

Jeden 2. und 5. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Offener Allerweltshaustreff

für alle Fragen zum Allerweltshaus und zu Mitmachmöglichkeiten und natürlich zum Deutschsprechen üben.

Jeden 4. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Erzählcafé

Das Erzählcafé gibt einzelnen Menschen die Möglichkeit aus ihrem Leben, besonders von ihren Migrationserfahrungen, zu erzählen. Es geht ums Kennenlernen, voneinander lernen, Deutsch sprechen üben – und ganz nebenbei um einen schönen Abend. Wer erzählen möchte, melde sich bitte unter: Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Zeit: 19:00– 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0170-7044009

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online

A0-Deutschkurs für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. [Mehr Infos](#).

Mittwochs

Zeit: 8:45 – 9:45 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Yoga für Frauen in belastenden Situationen

Das Angebot richtet sich an Mütter.

Anmeldung im FrauenRAUM: Mi. 10:00 – 13:00 Uhr oder im CaféFamilia: Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

FrauenRAUM - Frühstück & MEHR

Das Angebot richtet sich an Mütter. Gespräche, Frühstück, Energie tanken und v. m.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Ev. Nathanael Kirchengemeinde Köln Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

WIKO-Café Ukraine

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen. Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche verschiedene Aktivitäten an.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln

Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungspunkte und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Zeit: 17:45 – 19:15 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Sprachkurs B1,

Kostenloser Kurs, 20 € Pfand für das Lehrbuch

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Zeit: am dritten Mittwoch jeden Monats, 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

UPDATE „Lebensläufe und Gesellschaftsentwürfe: einheimische und immigrierte Akademikerinnen berichten“ /Vortragsreihe von AKAD FM FM und NUT e.V.

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let s play! Internationaler Spieleabend

Der internationale Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln bietet Geflüchteten und „alten“ Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher zu kommen. Der große Saal des Allerweltshauses verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielebegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind herzlich eingeladen. Kontakt: Laura Weiden vom Allerweltshaus per [Mail](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr, Caritaszentrum, Zülpicher Str. 273B, 50937 Köln-Sülz

Guten-Morgen Yoga für Frauen

Entspannt und frisch in den Tag starten? Balance stärken und einmal richtig durchatmen? Das kostenlose Guten-Morgen Yoga stellt dafür die Weichen. Die Yoga-Stunde findet in Kooperation mit [Citizen2be](#) statt. Die gemeinnützige Organisation ist spezialisiert auf die mentale Gesundheitsförderung von Frauen durch trauma-informiertes Yoga. Mehr Infos beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey [per Mail](#) oder Telefon/WhatsApp: 0170 70 44 009.

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

B1-Deutschkurse

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20

Tischtennis-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Youtube

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Familienberatung

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

1., 3. und 4. Donnerstag, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Seniorennetzwerk Porz, Glashüttenstr. 18, 51143 Köln

Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung gestartet und lädt Geflüchtete und Neuzugewanderte, die Pflegeberufe ausüben können und wollen, herzlich ein sich zu informieren. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Die Erstberatung dauert ca. 20 Minuten. Zudem vermittelt die Initiative auch Praktikumsplätze und hilft bei der Zusammenstellung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen. Anmeldung per [Mail](#) oder telefonisch unter: 0157 39123911 Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstags, Zeit: 16:30-18:00 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

Tanz Theater Gäääng - Offenes Angebot für Kinder

Das Kind ist 8-13 Jahre alt? Und möchte Bühnenluft schnuppern? Choreografien lernen? Theater spielen? Dann kann es GääängStar werden! Alle Nationalitäten sind willkommen. Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. In den Ferien und an Feiertagen findet das kostenlose Angebot nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit [Expert:innen](#) statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch Ehrenamtliche. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Donnerstags, Zeit: 18:30-20:30 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

Move & Act - Offenes Angebot für Jugendliche

Der/die Jugendliche ist 14 - 18 Jahre alt. Tanz, Theater, Video ist ihr/sein Ding. Oder sie/er hast das noch nie gemacht und möchte es mal ausprobieren. Dann schnell anmelden! Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist kostenlos. In Ferien und an Feiertagen findet es nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail Mehr Infos](#)

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten

Das Bürgerzentrum Deutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten. Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

Freitags

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr, Ort: Loorweg 140, 51143 Köln

A1-Deutschkurs für Ukrainerinnen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

10:00 – 17:00 Uhr

Coaching für Frauen

Das Angebot ist Teil des Projektes "Starke Mütter-starke Kinder" - Infos im FrauenRAUM am Mittwoch)

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singles, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennenzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

„Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#) Hier [Mehr Infos](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundsicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 16:15 – 18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: Website

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:30 – 12:30 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von „hallo in sülz“

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#). Nächste Termine: Sa 9.3., 13.4., 11.5., 8.6.2024. Genaueres im Flyer [HiS-Fahrradgruppe](#) von März-Juni und im [Link](#) auf der Seite „[Gruppen](#)“ von „[hallo in sülz](#)“.

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Sonntags

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes
Café International, Ort für Begegnung und Austausch.

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Mehr Infos](#) / [Flyer](#)

17.3., 14.4., 2.6., 22.9., 13.10., 17.11.2024, Zeit: 18-20 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln-Sülz

Gemeinsam international kochen und essen!

Herzliche Einladung - bitte zur besseren Planung 3 Tage vorher anmelden per [Mail](#). Gerne den [His-Kochflyer](#) in [6 Sprachen](#) weitergeben – siehe auch [Link](#) auf der Seite „[Gruppen](#)“ und den [Bericht vom Kochen](#).

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

WiRo - Spieleabend für Frauen

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen [Link](#)

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Update! Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei yuliana.piskunova@malteser.org Telefon/WhatsApp App: 0170 70 44 009.

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick; Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken.](#)

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)